

Jürgen Pfeffer

Lichtbildvortrag: Alles ist Netzwerk.

Vortrag im Rahmen der Tagung "Ein neues Paradigma in den Sozialwissenschaften: Netzwerkanalyse und Netzwerktheorie", 27.-28.09.2007 in Frankfurt

Die Soziale Netzwerkanalyse ist eine Methode, die versucht, das vielfältige Universum sozialer, wirtschaftlicher und politischer Beziehungen zu erfassen und zu evaluieren. Gleich ob es sich dabei um die Beziehungen zwischen Personen, Abteilungen, Teams, Projekten, Standorten oder ganzen Volkswirtschaften handelt: Die Netzwerkanalyse versucht alle nur erdenklichen Beziehungen zwischen Akteuren zu untersuchen. Die Visualisierung der Netzwerke liefert einen wertvollen Beitrag im Bereich der Informationsvisualisierung. Im Zusammenhang mit (großen) bereits elektronisch verfügbaren Datenmengen kann Netzwerkanalyse aber auch wichtiges zur Fragestellung der Generierung von Wissen aus Informationen beitragen.

Der Vortrag gibt Einblicke in unterschiedlichste Projekte, aber auch in Projekte, die tatsächlich keine eigentlichen netzwerkanalytischen Projekte darstellen, die Netzwerkanalyse aber als selbstverständliches Werkzeug anwenden, um dadurch Zusatzwissen zu generieren. Die vorgestellten Projekte und Problemstellungen sind sehr stark aus der Praxis motiviert, die tatsächliche Umsetzung greift jedoch zum Teil sehr tief rein in unterschiedliche theoretische Modelle.

Der Bogen der ausgewählten Projekte ist dabei bewusst sehr weit gespannt. Auf welche Daten, auf welche Fragen kann die Netzwerkanalyse noch angewandt werden? Ziel dieses Vortrages ist es, bei den Zuhörerinnen und Zuhörern Fantasien anzuregen, wo überall Netzwerke zu finden sind, die es wert sind, analysiert zu werden. Kurzum: Alles ist Netzwerk.